

# D-6

**Titel** Alcolocks verpflichtend einführen

**AntragstellerInnen** Konstanz

**Zur Weiterleitung an** Juso-Bundeskongress

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

---

## Alcolocks verpflichtend einführen

- 1 Die Jusos Baden-Württemberg fordern die SPD-Bundestagsfraktion dazu auf, sich für einen Gesetzesentwurf  
2 zu bemühen, der sogenannte Alcolocks, also Alkohol-Zündschlossperren für öffentliche Fortbewegungsmittel,  
3 vorschreibt.
- 4 Die Sicherheit der Mitfahrenden wird gewährleistet, während die individuelle Freiheit des Fahrers nicht unfähig  
5 eingeschränkt wird. Der potentielle Einsatz im privaten Bereich soll vom Bundesverkehrsministerium  
6 geprüft werden.
- 7
- 8 **Begründung**
- 9 In Deutschland fanden nach Aussage der Dekra-Prüfgesellschaft im Jahr 2008 zirka 48.000 Alkoholunfälle  
10 statt. Dabei kamen ungefähr 20.000 Personen zu Schaden. Hinzu kommt, dass jeder neunte Verkehrstote  
11 Opfer eines Alkoholunfalls wurde. Das zeigt, dass Alkohol am Steuer immer noch ein großes Problem ist.  
12 Gerade Menschen, die öffentliche Verkehrsmittel bedienen, haben dabei eine größere Verantwortung. Durch  
13 die Einführung von Alkohol-Zündschlossperren, durch welche ein Fahrzeug nur nach Überprüfung des  
14 Alkoholpegels gestartet werden kann, ließen sich sicherlich einige Unfälle vermeiden. Es soll geprüft werden,  
15 ob eine Regelung im privaten Bereich nötig ist.
- 16 Dort, wo die Freiheit anderer eingeschränkt oder deren körperliche Unversehrtheit bedroht ist, ist eine Ein-  
17 schränkung der individuellen Freiheit auf jeden Fall zu akzeptieren.